

Seite: 1/11

Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs
- · *UFI:* HT8S-12Y6-W00C-HW70
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Geschirrspülmittel
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

claro products GmbH

Sonystraße 20 A-5081 Anif

Tel.: +43 (0) 6232 2626 Fax: +43 (0) 6232 2626 575

ZN Hergiswil NW Pilatusstrasse 28

CH-6052 Hergiswil NW Tel.: +41 (0) 41 511 0320

office@claro.at www.claro.at

· Auskunftgebender Bereich:

Labor: Tel.: +43 (0)6232 2626-568

Ansprechpartner: Hr. Dr. Lukasser; josef.lukasser@claro.at

· 1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43 (0)1 406 43 43

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



GHS07

- · Signalwort Achtung
- · Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/11

Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

(Fortsetzung von Seite 1)

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält Protease (Subtilisin). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT**: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 497-19-8	Sodium Carbonate	>30%
EINECS: 207-838-8	♦ Eye Irrit. 2, H319	
CAS: 15630-89-4	SODIUM CARBONATE PEROXIDE	≥15-<25%
EINECS: 239-707-6	♦ Ox. Sol. 2, H272; ♦ Eye Dam. 1, H318; ♦ Acute Tox. 4, H302	
	Spezifische Konzentrationsgrenzen:	
	Eye Dam. 1; H318: C ≥ 25 %	
	Eye Irrit. 2; H319: $10 \% \le C < 25 \%$	
CAS: 10543-57-4	N,N'-Ethylenebis[N-acetylacetamide]	0,2-5%
EINECS: 234-123-8	◆ Acute Tox. 4, H332	
CAS: 501019-90-5	Modified alcohol polyglycol ether, 22 EO	≥0,2-<2,5%
	① Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: 9014-01-1	Protease (Subtilisin)	≥0,2-<0,25%
EINECS: 232-752-2	Resp. Sens. 1, H334; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	
· Verordnung (EG) N	r. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe	•
Bleichmittel auf Sauc	erstoffbasis	≥15 - <30%
nichtionische Tensid	e, Phosphonate, Duftstoffe, SUBTILISIN, Amylase	<5%

Bleichmittel auf Sauerstoffbasis	≥15 - <30%
nichtionische Tenside, Phosphonate, Duftstoffe, SUBTILISIN, Amylase	<5%

[·] Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- · Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei beschwerden Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkung nach Augenkontakt: Augenreizung

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/11

Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

(Fortsetzung von Seite 2)

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Die üblichen Maßnahmen für Brandschutz sind zu treffen.

· Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- 6.2 Umweltschutzmaβnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- $\cdot 7.2\ Bedingungen\ zur\ sicheren\ Lagerung\ unter\ Ber\"uck sichtigung\ von\ Unvertr\"{a}glich keiten$
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

- · Lagerklasse: 13
- · VbF-Klasse: entfällt

(Fortsetzung auf Seite 4)





Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

(Fortsetzung von Seite 3)

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· DNEL-W	· DNEL-Werte		
497-19-8	497-19-8 Sodium Carbonate		
Inhalativ	DNEL Langzeit - lokale Wirkung	10 mg/m³ (Arbeiter)	
	DNEL Akut - lokale Wirkung	10 mg/m³ (Verbraucher)	
15630-89	-4 SODIUM CARBONATE PEROXII	DE	
Dermal	DNEL Akut - lokale Wirkung	12,8 mg/cm ² (Arbeiter)	
		6,4 mg/cm ² (Verbraucher)	
Inhalativ	DNEL Langzeit - lokale Wirkung	5 mg/m³ (Arbeiter)	
10543-57	-4 N,N'-Ethylenebis[N-acetylacetamid	e]	
Oral	DNEL Langzeit - systemische Wirkung	0,45 mg/kg KG/Tag (hmn)	
Dermal	DNEL Langzeit - systemische Wirkung	10 mg / kg KG / Tag (Verbraucher)	
		20 mg / kg KG / Tag (Arbeiter)	
Inhalativ	DNEL Langzeit - lokale Wirkung	75 mg/m³ (Verbraucher)	
		6,4 mg/m³ (Arbeiter)	
	1 Protease (Subtilisin)		
Inhalativ	DMEL Langzeit - lokale Wirkung	60 ng/m³ (Arbeiter)	
		15 ng/m³ (Verbraucher)	
· PNEC-W	^l erte		
15630-89	-4 SODIUM CARBONATE PEROXII	DE	
PNEC ST	TP 16,24 mg/l (Abwasserkläranlage)		
PNEC aq	PNEC aquatic 35 μg/l (Algea)		
10543-57	10543-57-4 N,N'-Ethylenebis[N-acetylacetamide]		
PNEC ST	TP 10 mg/l (Abwasserkläranlage)		
PNEC aquatic 10 µg/l (alg)			
9014-01-	1 Protease (Subtilisin)		
PNEC ST	TP 65 mg/l (Abwasserkläranlage)		
PNEC aq	uatic 0,06 μg/l (Algea)		
. Zugätalio	he Hinweise: Als Grundlage dienten die	hai dar Erstallung gjiltigan Listan	

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
- · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

·Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen: Staubmaske mit Filtertyp P2 (EN143) bzw. Feinstaubmaske FFP2 / FFP3 (EN149)

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/11

Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

(Fortsetzung von Seite 4)

· Handschutz



Schutzhandschuhe gemäß EN 374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Auswahl ist deshalb mit dem Anbieter von Handschuhen abzusprechen.

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1: 2015: Level 6) betragen.

· Augen-/Gesichtsschutz



Schutzbrille gemäß EN166

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung



Beim Umgang mit größeren Mengen angemessene Schutzausrüstung tragen.

Die oben genannten Hinweise zur Schutzausrüstung beziehen sich auf gewerblichen Umgang mit größeren Mengen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aggregatzustand Fest

· Farbe Gemäß Produktbezeichnung

Geruch:

 Geruchsschwelle:
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:
 Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich
 Entzündbarkeit
 Charakteristisch
 Nicht bestimmt.
 Nicht bestimmt.
 Nicht bestimmt.

· Untere und obere Explosionsgrenze

Untere: Nicht bestimmt.
Obere: Nicht bestimmt.
Flammpunkt: Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
pH-Wert bei 20 °C: 10,7 (1%)

· Viskosität:

· Kinematische Viskosität Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)





Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

(Fortsetzung von Seite 5)

Nicht anwendbar. Dynamisch:

· Löslichkeit

· Wasser: Löslich.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt.

· Dampfdruck: Nicht anwendbar.

· Dichte und/oder relative Dichte

Nicht bestimmt. · Dichte: · Relative Dichte Nicht bestimmt. · Dampfdichte Nicht anwendbar.

· Partikeleigenschaften Siehe Abschnitt 3.

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Fest

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. · Zündtemperatur: · Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Lösemittelgehalt:

· Organische Lösemittel: 0.0 % Wasser: 0,2 % 99,9 % · Festkörpergehalt:

· Zustandsänderung

·Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt · Entzündbare Gase entfällt · Aerosole entfällt · Oxidierende Gase entfällt · Gase unter Druck entfällt · Entzündbare Flüssigkeiten entfällt Entzündbare Feststoffe entfällt · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt · Pyrophore Flüssigkeiten entfällt

· Pyrophore Feststoffe entfällt · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt · Oxidierende Flüssigkeiten entfällt · Oxidierende Feststoffe entfällt entfällt · Organische Peroxide

· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und

Gemische Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse

mit Explosivstoff

entfällt

entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs- Lagerungs- und Transportgedingungen.

· 10.2 Chemische Stabilität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

(Fortsetzung auf Seite 7)





Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

(Fortsetzung von Seite 6)

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufui	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
497-19-8	497-19-8 Sodium Carbonate		
Oral	LD50	4.090 mg/kg (rat)	
15630-89	-4 SODIU	M CARBONATE PEROXIDE	
Oral	LD50	1.034 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)	
10543-57	10543-57-4 N,N'-Ethylenebis[N-acetylacetamide]		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)	
Inhalativ	LC50/4 h	>2,08 mg/l (rat)	
501019-9	501019-90-5 Modified alcohol polyglycol ether, 22 EO		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)	
9014-01-	9014-01-1 Protease (Subtilisin)		
Oral	LD50	3.700 mg/kg (rat)	

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- · Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

-			
	· Aquatische Toxizität:		
	497-19-8 Sodium Carbonate		
	LC50/96 h (statisch)	300 mg/l (Lepomis macrochirus)	
	EC50/48 h	200-227 mg/l (Wasserfloh)	
Ī	15630-89-4 SODIUM CARBONATE PEROXIDE		
	LC50/96 h	70,7 mg/l (Pimephales promelas)	
		(Ftt	

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/11

Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

	(Fortsetzung von Seite 7)	
EC50/48 h	4,9 mg/l (Daphnia pulex)	
NOEC/48h	2 mg/l (Daphnia pulex)	
NOEC/96h	7,4 mg/l (Pimephales promelas)	
501019-90-5 Modifi	501019-90-5 Modified alcohol polyglycol ether, 22 EO	
EC50/48 h	>1-<10 mg/l (Daphnia magna)	
EC50/72h	>10-<100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)	
NOEC/21d	>0,1-<1 mg/l (Daphnia magna)	
9014-01-1 Protease	9014-01-1 Protease (Subtilisin)	
LC50/96h	8,2 mg aep/l (fis)	
ErC50/72h	0,83 mg aep/l (Algea)	
EC50/48h	0,586 mg aep/l (daphnia)	

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Bitte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Inhalt und Behälter einem anerkannten Sonderabfall-Entsorgungsunternehmen zuführen oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.

· Europäisches Abfallverzeichnis

07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ΑТ



Seite: 9/11

Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transp	port	
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt	
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnur ADR, ADN, IMDG, IATA	ıg entfällt	
14.3 Transportgefahrenklassen		
ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt	
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt	
· 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.	
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg g IMO-Instrumenten	emäß Nicht anwendbar.	
UN ''Model Regulation'':	entfällt	

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- · Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · Nationale Vorschriften:
- · Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II: -
- · Klassifizierung nach VbF: entfällt
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
Wasser	0,2
I	0,3

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/11

Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

(Fortsetzung von Seite 9)

· ÖNORM M 9485 :

Klasse	Anteil in %
Wasser	0,2
NK	0,3

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

· Relevante Sätze

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Labor: Tel.: +43 (0)6232/2626-568

· Ansprechpartner: Hr. Dr. Josef Lukasser · Datum der Vorgängerversion: 18.10.2023 · Versionsnummer der Vorgängerversion: 3.0

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Ox. Sol. 2: Oxidierende Feststoffe – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend - Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/11

Druckdatum: 29.11.2023 Versionsnummer 3.1 (ersetzt Version 3.0) überarbeitet am: 29.11.2023

Handelsname: claro Classic Geschirrspültabs

(Fortsetzung von Seite 10)

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

. T